

Gemeinde Pölit
 Sitzung der Gemeindevertretung
 vom 22.02.2011
 im Gemeinschaftshaus Ortsteil Schmachthagen,
 Dorfstraße 11

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 bis 8.

Beginn: 20.15 Uhr
 Ende: 22.23 Uhr
 Unterbrechung von -- Uhr
 bis -- Uhr

Schacht
 (Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV Thorsten Westphal
4. GV Posadowsky
5. GV Ratzlaff
6. GV Dabelstein
7. GV Diener
8. GV Gummesson
9. GV'in Hennig
10. GV Frank Westphal

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Büchler vom Planlabor
 Stolzenberg
2. Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-
 Land, zugl. Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV'in Blohm

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.02.2011 auf
 Dienstag, den 22.02.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
 nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 20.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Aufstellung einer 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Sondergebiet/Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90);
hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs
6. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
 - b) Weitere Vorgehensweise
7. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
 - b) Weitere Vorgehensweise
8. Vertragsangelegenheiten;
hier: Wegenutzungsvertrag Strom
9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8) bis 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitze
vom 22.02.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger beanstandet die Straßenverschmutzung vor seinem Grundstück, für die nach seiner Auffassung die Betreiber der Biogasanlage verantwortlich sind und stellt die Frage, was die Gemeinde dagegen unternommen hat. Nach Auskunft des Bürgermeisters wurde die Angelegenheit mit den Betreibern der Anlage besprochen. Es ist jedoch schwierig, den alleinigen Verursacher solcher Verschmutzungen zweifelsfrei festzustellen. Grundsätzlich sind in solchen Fällen die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung anzuwenden. Bei starker Verschmutzung sollte jedoch der Verursacher herangezogen werden, soweit ein solcher zweifelsfrei ermittelt werden kann.
2. Ein Bürger regt an, im alten Dorf aus gegebener Veranlassung eine Geschwindigkeitskontrolle durchzuführen. Die Gemeinde wird den Vorschlag aufgreifen.
3. Auch in Schmachthagen sollte eine Geschwindigkeitskontrolle stattfinden. Ebenso sollte überprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist.
4. Die Parksituation im Schmachthagener Weg ist problematisch. Die Gemeinde sollte diesen Zustand durch geeignete Maßnahmen verändern.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 20.12.2010

Auf Antrag von Gemeindevertreter Posadowsky wird das Protokoll der Gemeindevertreter-sitzung vom 20.12.2010 wie folgt ergänzt:

zu TOP 8), betr.: U3-Betreuung im Kindergarten Barkhorst; hier: Sachstandsbericht

Von den Berichterstattern werden Ausführungen zu den Gesamtkosten der Kinder-garteneinrichtung in Barkhorst gemacht. Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Pölitze je U3-Kind und Jahr eine Ausgleichszahlung in Höhe von etwa 3.200,00 € zu leisten hat. Daher erscheint es einigen Gemeinderatsmitgliedern nicht uninteressant, noch einmal über die Möglichkeit zur Schaffung eigener U3-Kindergartenplätze nachzudenken.

zu TOP 10), betr.: Antrag des SSV Pölitze auf Errichtung weiterer Gebäude auf dem Sportgelände

Einem Gemeinderatsmitglied fehlt immer noch die vertragliche Regelung mit dem SSV Pölitze über die Erstellung und den Betrieb der Brunnenanlage. Der Aufbau weiterer Gebäude bietet nunmehr die Gelegenheit, die Objekte „Brunnenbau und -betriebe“ und „Errichtung und Betrieb von zwei Umkleieräumen und einem Carport“ in einem Vertrag zu regeln. Es ist daher aus Sicht des Gemeinderatsmitgliedes wünschenswert, wenn dies unverzüglich durch das Amt umgesetzt wird. Eine nochmalige „Bearbeitungszeit“ von mehreren Monaten ist nicht hinnehmbar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Einwendungen werden gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2010 nicht vorgebracht.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 22.02.2011

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein gibt einen Überblick über die seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine. Weiterhin unterrichtet er die Gemeindevertreter über wichtige Posteingänge und geht im Einzelfall auch inhaltlich auf diese ein.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

1. Herr Frank Westphal teilt mit, dass morgen ein Ortstermin mit Herrn Haderer an der Kläranlage im Schulsteig anberaumt ist. Im Anschluss daran findet die alljährliche Besichtigung der Gemeindestraßen statt.
2. Herr Ratzlaff erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand der Breitbandversorgung. Zur Zeit liegen keine neuen Erkenntnisse vor.
3. Herr Ratzlaff stellt die Frage, wer die Durchführung der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung überwacht. Diese Aufgabe obliegt im Zusammenwirken mit dem Bürgermeister der Amtsverwaltung. Aus Sicht von Herrn Ratzlaff sollten die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über die Abarbeitung der gefassten Beschlüsse in geeigneter Weise unterrichtet werden.
4. Frau Hennig weist darauf hin, dass an der Hauptstraße in Pölitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt wurde, die nach ihrer Einschätzung allerdings sowohl an der falschen Stelle als auch zur falschen Zeit stattgefunden hat.
5. Frau Hennig berichtet von der letzten Kindergartenbeiratssitzung, an der sie teilgenommen hat. Nach Aussage der Kindergartenleiterin Frau Reimers werden zur Zeit vier Wickelkinder im Kindergarten betreut, für die ein Wickeltisch angeschafft werden müsste. In diesem Zusammenhang wird noch einmal klargestellt, dass auch Kinder, die noch nicht trocken sind, im Kindergarten aufgenommen werden müssen. In der Satzung ist nach Aussage von Herrn Tschirch nichts Gegenteiliges festgelegt. Über die Anschaffung des Wickeltisches soll unter Tagesordnungspunkt 11) „Verschiedenes“ entschieden werden.
6. Frau Hennig teilt mit, dass eine Dusche in einem 1-Gruppen-Kindergarten nicht vorhanden sein muss. Die Information ist von Herrn Tschirch eingeholt worden. Ein Rückbau der vorhandenen Dusche kann daher erfolgen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 22.02.2011

Punkt 5., betr.: Aufstellung einer 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Sondergebiet/Biogasanlage) für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“ (Ohldörp/L 90);
hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs

Nach Erläuterung der Planungsinhalte durch Herrn Büchler vom Planlabor Stolzenberg und einer sich daran anschließenden kurzen Diskussion fasst die Gemeindevertretung den nachfolgenden Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Pölitz wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet: Ortsteil Pölitz, Fläche nordwestlich der Bebauung „Rundling“ und östlich der „Hauptstraße“(Ohldörp/L 90), folgende Änderung vorsieht:

Ausweisung eines Sondergebiets für eine Biogasanlage.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt (siehe Beschluss vom 20.12.2010 - Punkt 11).
4. Der Vorentwurf (Stand: 22.02.2011) wird gebilligt; das Verfahren soll nach § 4 Abs. 1 BauGB eingeleitet werden.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB heute im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung durchgeführt wurde.
6. Voraussetzung für die Einleitung des Bauleitplanverfahrens ist, dass die Betreiber der Biogasanlage eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung zu den anfallenden Planungskosten abgeben und einen Kostenvorschuss leisten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 10; davon anwesend: 9

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Ausschluss folgender Gemeindevertreter/innen von Beratung und Abstimmung gemäß § 22 GO:

GV Thorsten Westphal

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 22.02.2011

Punkt 6., betr.: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
b) Weitere Vorgehensweise

und

Punkt 7., betr.: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz (Gebiet: Nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“, gemeindliche Grünfläche)
a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde
b) Weitere Vorgehensweise

Herr Büchler vom Planlabor Stolzenberg erläutert die Planungsinhalte der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 5. Beide Planungsvorhaben sind inhaltlich miteinander verbunden, so dass die Diskussion zusammengefasst geführt wird.

Aufgrund der inzwischen bekannten einschränkenden Vorgaben der Landesplanungsbehörde stellt Herr Ratzlaff abschließend den Antrag, beide Punkte zu vertagen und von der Tagesordnung abzusetzen. Die neue Situation sollte zunächst erneut im Ausschuss beraten werden. Auch private Grundstückseigentümer sollten dabei in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Über den Vertagungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) bis 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die gefassten Beschlüsse und Beratungsinhalte werden vom Bürgermeister ihrem Inhalt nach bekanntgegeben.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 22.02.2011

Punkt 11., betr.: Verschiedenes

1. Bürgermeister v. Rein teilt mit, dass Frau Rosita Patzer für die Theater-Kids Schmacht-hagen noch einen nachträglichen Zuschussantrag in Höhe von 500,00 € an die Mariechen-Pitzer-Stiftung richten will, über den der Stiftungsrat dann zu gegebener Zeit zu entscheiden hat.
2. Bürgermeister v. Rein regt an, im Gemeindegebiet Hinweisschilder aufzustellen, die zu öffentlichen Einrichtungen (Gemeinschaftshaus, Sportplatz, Kindergarten u. a.) weisen. Zuvor müsste allerdings die Kostenfrage geklärt werden.
3. Wegen Verhinderung des Bürgermeisters übernehmen Herr Frank Westphal und Herr Ratzlaff zwei Terminverpflichtungen am 3. März. Es handelt sich um eine Goldene Hochzeit und um einen 90. Geburtstag.
4. Wie zuvor bereits besprochen, beschließt die Gemeindevertretung, zum Preis von 600,00 € einen Wickeltisch für den Kindergarten anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Herr Ratzlaff verweist auf eine Holzeisenbahn, deren Anschaffung für den Kindertreff im Jahre 2006 von der Mariechen-Pitzer-Stiftung mit 50,00 € bezuschusst wurde und stellt die Frage, wo sich dieses Spielzeug jetzt befindet. Der Angelegenheit wird nachgegangen. Herr Beck wird sich der Sache annehmen.
6. Herr Ratzlaff führt aus, dass die Wände im Heizungsraum des Gemeinschaftshauses Pölitz feucht sind. Die Beseitigung dieses Zustandes ist dringend erforderlich. Er und Herr Frank Westphal werden sich den Raum ansehen.

Bürgermeister

Protokollführer